

Gleichwertige Lebensverhältnisse schaffen! Chancen der Digitalisierung für den ländlichen Raum!

Mut zum Wandel Bürger erproben das digitale Dorf von Morgen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Smart
country
side

Leben auf dem Land.
In der Welt zuhause.

Dörfer im Wandel: Ausgangslage

Herausforderungen des ländlichen Raums

- Folgen des demografischen Wandels
- Netzanbindung? Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse?
- Daseins- und Gesundheitsvorsorge?
- Vereine und Kirche: Mitglieder/Nachwuchs?
- Disparitäten im Dorf: Teilhabe analog und digital
- Dorf ist nicht gleich Dorf



Das Dorf der Zukunft: Analog und Digital

Neue Formen der Kommunikation und Kooperation



Lippezukunft 

GFW 
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Bielefeld

Das Dorf von Morgen: Transformation

Chancen der Digitalisierung für den ländlichen Raum

- Smarte Lösungen für den demografischen Wandel
- Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen – Erwerb digitaler Kompetenz
- Erprobung digitaler Anwendungen (bedarfsgerecht!)
- Stärkung der Daseins- und Gesundheitsvorsorge sowie Mobilität
- Soziale Innovationen: Neue Formen der Kommunikation und Kooperation
- Förderung von Teilhabe, Ehrenamt und Zusammenhalt



Beispiel Pilotprojekt SCS: 2016-2019

Kooperationsprojekt zweier Landkreise in OWL/NRW



Lippe  zukunfft


Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter e.V.

Leuchtturmprojekt SCS: Zielsetzung

Smarte Land Region: Vernetzung von 2 Kreisen

- 16 Dörfer entwickelten/erprobten bedarfsgerecht digitale Anwendungen
- Bürger aus 26 Dörfern erwarben digitale Kompetenz
- Soziale Innovationen: Neue Formen des solidarischen Miteinanders
- Kooperation, Kommunikation und Vernetzung von Dörfern/Kommunen
- „Blaupausen“, d. h. Leitfäden für andere Regionen in Deutschland
- Vernetzt mit 120 digitalen Dörfern bundesweit!



Projekt SCS: Modelldörfer im Kreis Lippe



Lippezukunft 

GFW 
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Lippe e.V.

Modellprojekt SCS: Besonderheiten

SCS fördert Halt und Hilfe durch Selbsthilfe

- Bottom-up: Von Beginn an steht der Bürger mit seinen Bedarfen im Zentrum
- Analoge Hilfe-Angebote im Dorf werden durch digitale Lösungen ergänzt
- Digitale Teilhabe: Digitalisierung fördert die Integration aller Menschen im Dorf
- Bürger organisieren sich selbst als autarke sorgende Gemeinschaft
- Dörfer als Vorbild für die Stadt: Sie bewahren Traditionen und sind offen für Neues!
- Bürger blicken über den Tellerrand in die Welt!



Projekt SCS: Modelldörfer im Kreis Höxter



Lippe Zukunft

GFW
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter e.V.

Modellprojekt SCS: Selbstwirksamkeit

Bürger gestalten ehrenamtlich den digitalen Wandel

- **Bürger** nutzen die Chancen der Digitalisierung für ihre Zukunftsgestaltung
- **Sie** erproben neue Wege, um Lösungen für den demografischen Wandel zu finden
- **Sie** sind Planer, Entscheider, Taktgeber, Motor, Multiplikatoren und Kümmerer
- **Sie** stärken Daseinsvorsorge, Teilhabe, Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe
- **Sie** geben wichtige Impulse an Politik, Verwaltung und Gesellschaft
- **Sie** entwickeln Blaupausen für andere ländliche Regionen



Leuchtturmprojekt SCS: Meilensteine

Förderzeitraum: 10/2016 bis 08/2019

2016: Kick-off ✓, Recherchen ✓, Netzwerk-/Öffentlichkeitsarbeit ✓

- Netzwerkarbeit, Auftaktveranstaltung, Pressearbeit, Festlegung Meilensteine

2017: Auswahl Dörfer ✓, Ideenwettbewerb ✓, bundesweite Vernetzung ✓

- Auswahl Modellorte, Dorfkonferenzen, Festlegung digitaler Lösungen, ÖA-Arbeit, Veranstaltungen, Kooperationsprojekte mit Caritas, Diakonie, Bertelsmann, BBE

2018/2019: Umsetzung ✓, Roll-out ✓, Leitfaden ✓, Verstetigung ✓

- Erprobung digitaler Anwendungen, Stärkung digitaler Kompetenz, Lern- und Medienecken, bundesweites Modellprojekt, Evaluation, Leitfaden, Verstetigung

2019-2022: Nachfolgeprojekt: Dorf.Zukunft.Digital=30 Dörfer



Lippe zukunft



Dorfkonferenzen Höxter: Ergebnisse

11 ehrenamtlich entwickelte Erprobungsprojekte

- **Dorfplattform** (neue Dorf-Website als Info-Portal und Dorf-App)
- **Fürsorge-Plattform „Das Sorgende Dorf“** (für alle, die Hilfe suchen/bieten)
- **Digitaler Dorf-Hilferuf** (Nachbarschaftshilfe für alleinstehende Senioren)
- **Kirchen-Plattform** (Gottdienst/Seelsorge online, Termine, Pilgerwege)
- **Immobilien-Plattform** (Integration von Neubürgern ins Dorfleben)
- **Erwerb digitaler Kompetenz** (Schulungen, Veranstaltungen, Exkursionen)



Dorfkonferenzen Höxter: Ergebnisse

11 Umsetzungsprojekte Januar 2018 – August 2019

- **Einrichten von Lern- und Medienecken** (in den Dorfgemeinschaftshäusern)
- **Smarte Bürgerhalle** (Steuerung von Licht, Heizung, Medien, Jalousien, etc.)
- **Erlebnistouren** (für Kids/Jugendliche und Besucher/Touristen)
- **Digitale Dorf-Chronik** (Bewahrung der Erinnerung älterer Bürger)
- **Info-Screens** (im DGH, in der Bürgerhalle, Pfarrheim oder in der Kirche)



Beispiel 1: Erwerb digitaler Kompetenz

Bürger machen sich fit für die vernetzte Zukunft

- Schulung der digitalen Kompetenzen von Bürger*innen im ländlichen Raum (Konzept Train-the-Trainer), DIE-Innovationspreis 2018!
- 150 „Dorf Digital Experten“ (alle Altersgruppen!) vermitteln selbstorganisiert und ehrenamtlich ihr Fachwissen an die Dorfgemeinschaft
- In den DGHs/Bürgerhallen wurden dafür Lern- und Medienecken eingerichtet
- Praxisorientierte Trainings, Exkursionen/Unternehmensbesuche als Ergänzung
- Veranstaltungen für alle Bürger (Datensicherheit, Digital Farming, Bildung 4.0, E-Commerce, Ehrenamt/Vereinsarbeit 4.0, Medien- und IT-Recht, etc.)



Projekt SCS: DIE-Innovationspreis 2018

Digitale Kompetenz für Bürger im ländlichen Raum



Lippe zukunft 

GFW 
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Münster e.V.

Digitale Kompetenz: Lern- und Medienecke

Orte der Begegnung und des Lernens schaffen

- In 16 Dörfern digitale Klassenzimmer an öffentlichen Orten eingerichtet
- IT-Equipment als Schenkung, Zweckbindungsfrist: 5 Jahre, Thema Internet!
- DDEs organisieren selbstorganisiert Schulungen, Internet-Treffs, Senioren-Nachmittage
- Angebote werden im Kreis der DDEs entwickelt und im Dorf beworben
- Vereine und Interessensgruppen nutzen das Equipment für Veranstaltungen
- DDEs sind im Dorf die Ansprechpartner für alle digitalen Themen



Lippe *zukunft*



Projekt SCS: Digitales Klassenzimmer

Dorf-Digital-Experten vermitteln Wissen an Dorfgemeinschaft




Lippe zukunft


Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Nienburg

Beispiel 2: Digitale Dorf-Plattform

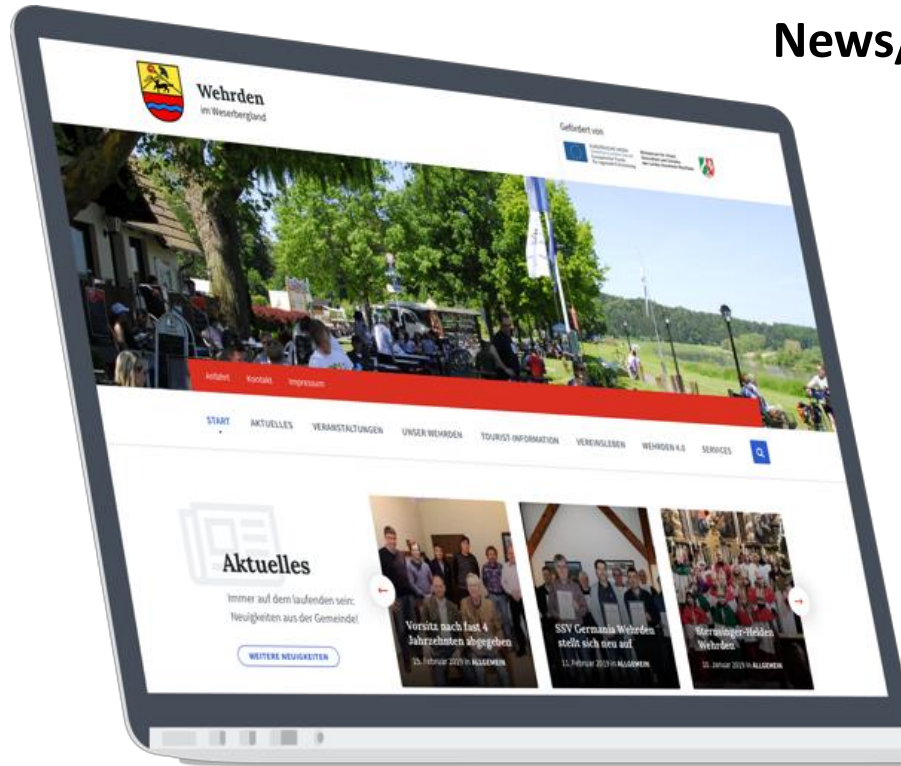
Bürger kommunizieren und vernetzen sich auch digital

- Entwicklung, Konzeption, Umsetzung und Erprobung als Bottom-up-Prozess
- Besteht aus einer Website=Information und einer Dorf-App=Kommunikation
- Website: Abruf aktueller Infos aus dem Dorf, aus Vereinen und der Kommune: News, Termine, Events, Wetter, Dorfprofil, Karten, Touren, Dorfchronik, etc.
- App: Digitaler Marktplatz für Echtzeit-Kommunikation: Suche/Biete, Mitbring-/Mitfahr-service, Unterstützung für Hilfesuchende, Chat-Groups, Umfragen, etc.
- Dorfgemeinschaften erproben neue Wege der Kommunikation, Kooperation und Vernetzung und fördern den generationsübergreifenden Austausch

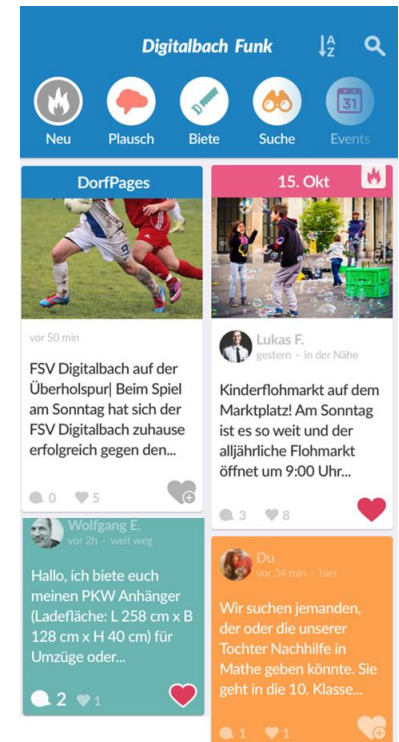


Digitale Dorf-Plattform: Digitale Dörfer

26 Dörfer erproben DorfPages und DorfFunk



News/Events erscheinen automatisch im DorfFunk



Lippe zukunft

GFW
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
in Kreis Nienburg a.d. W.

Beispiel 3: Plattform Sorgendes Dorf

Bürger schaffen neue Formen der Solidargemeinschaft

- Selbst organisierte und durchgeführte Umfragen im Dorf „Wer braucht Hilfe und wer kann helfen“ (Tür-zu-Tür)
- Digitale und analoge Vernetzung von Hilfesuchenden und helfenden Bürgern (niederschwellige Nachbarschaftshilfe)
- Einbeziehung bisher nicht aktiver Bürger/Haushalte in die Dorfgemeinschaft
- Aktivierung und Nutzung der vorhandenen Talente, Kenntnisse, Ressourcen und sozialen Kompetenzen im Dorf, Stärkung des sozialen Miteinanders
- Integration der Hilfe-App „Gut versorgt in...Höxter“



Beispiel 4: Digitaler Dorf-Hilferuf

Dörfer setzen selbst organisiert innovative Ideen um

- Alleinlebende Senioren/Hochbetagte können niederschwellig Notruf absetzen
- Notruf geht an nachbarschaftliches ehrenamtliches Helfernetzwerk, das über den DorfFunk verbunden ist – alle Personen wurden vorab authentifiziert
- Informationsabfrage zu Wohnumfeld und Lebensumstände des Hilfesuchenden
- Ziel: Innerhalb von 10-15 Minuten ist ein Helfer vor Ort, ggf. Einleitung weiterer Maßnahmen (Notruf 112)
- Feedback des Helfers in das Helfernetzwerk, Dokumentation der Hilferufe



Projekt SCS: Soziale Innovationen

Neue Formen des Glaubens und der Seelsorge



Lippezukunft



Beispiel 5: Plattform Digitale Kirche

Bürger loben Gott auf allen Kanälen

- Ökumenische Social-Media-Gottesdienste unter Einbeziehung von Schulen und jungen Menschen im Dorf - Streaming-Angebot für Weggezogene, Senioren
- Tageslosungen, Fürbitten, Predigten und alle Informationen zum kirchlichen Leben sind online abrufbar
- 360 Grad-Ansichten von Kirchen sowie Informationen zu Pilgerwegen, Klöstern, und Orten der spirituellen Einkehr sind im Netz überall verfügbar
- Aktivierung junger Menschen für Aktionen der Nächstenliebe der young caritas
- Erprobung neuer Formen der Fürsorge wie z.B. „digitale Seelsorge“



Beispiel 6: Plattform für Hinzugezogene

Integration von Neubürgern ins Dorfleben

- Tatkräftige Unterstützung beim Finden von Wohnung, Haus oder Baugrundstück
- Infos über ortsansässige Handwerker und Ansprechpartner in Kommune/Kreis
- Rat/Infos zu Fördermöglichkeiten und Hilfsangeboten aus der Dorfgemeinschaft
- Unterstützung beim Umzug/Bauen/Sanieren durch Dorf-App (Gruppen-Chat)
- Etablierte Dorfbewohner laden Neubürger zu sich nach Hause ein



Projekt SCS: Solidarisches Gemeinwesen

Nachbarschaftshilfe und Dorfleben analog/digital



Lippe  zukunfft

GFW 
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Nienburg

Beispiel 7: Digitale Dorf-Chronik

Bewahrung/Vermittlung der Erinnerung älterer Menschen

- Präsentation der Dorfgeschichte zeitgemäß (Fotos, Videos, Podcasts, Interviews)
- Erzählcafé: Ältere Dorfbewohner erinnern und erzählen Dorf-Geschichten
- Junge Dorfbewohner bereiten die Geschichten Daten für die Dorf-Chronik auf
- Stärkung von Begegnung, Austausch und Wertschätzung von Alt und Jung
- Ältere Bewohner gestalten digitales Fotobuch und Dorfkalender
- Das Erinnern an Orte und Menschen und Erlebnisse wird lebendig!



Fazit Projekt SCS: Erkenntnisse

Die digitale Transformation der Dörfer

- Bürger nutzen die Digitalisierung, um die Zukunft ihrer Heimat zu gestalten
- Digitalisierung bietet neue Wege, um Daseinsvorsorge, Ehrenamt, Teilhabe, Mobilität, Nachbarschaftshilfe auf dem Land zu stärken
- Es überall Bürger, die digital fit sind, aber auch Menschen, die ängstlich und ablehnend reagieren. Beide gilt es einzubeziehen
- Die Digitalisierung bietet neue Formen der Kommunikation, Kooperation und Vernetzung, sie fördert Offenheit und Transformationskompetenz



Fazit Projekt SCS: Lessons learned

Handlungsempfehlungen

- Ehrenamt braucht Hauptamt. Zusagen/Vereinbarungen müssen verlässlich sein
- Bottom-up-Prozesse und Vertrauensbildung brauchen Zeit!
- Selbstorganisation und Autonomie der Dörfer stärken, Blick über den Tellerrand
- Smarte Land Regionen fördern, eingebettet in eine Digitalisierungsstrategie
- Digitale Kompetenz der Bürger ausbauen – Bildung verändert alles!
- Das Land als Vorbild für die Stadt etablieren (Sorgende Gemeinschaft)



Ausblick: Kreis Höxter wird digital

Next steps: Projekt DZD und Digitalisierungsstrategie

- Step 1: Projekt SCS als Pilot – 2016-2019 ✓
- Step 2: Breitbandversorgung 50/Mbit für alle Dörfer – 2018-2019 ✓
- Step 3: Projekt DZD als Roll-out – Start 09/2019 (bis 08/2022)
- Step 4: Agentur „Ehrenamt 4.0“ – geplanter Start: Anfang 2020
- Step 5: Digitalisierungsstrategie – Fertigstellung bis Mitte 2020
- Step 6: Bewerbung als Smarte Land Region – 2020 ff



Ausblick: Projekt Dorf.Zukunft.Digital

Zielsetzung

- Stärkung der Daseinsvorsorge, Teilhabe und des Ehrenamtes in 30 Dörfer
- Förderung einer zukunftsorientierten Dorfgemeinschaft mit digitalen Lösungen
- Roll-out erprobter digitaler Anwendungen, die im Projekt SCS entwickelt wurden
- Vermittlung digitaler Kompetenz an die Dorfgemeinschaft
- Vernetzung von 30 Dörfern im Kreis HX sowie mit 120 digitalen Dörfern bundesweit
- Bundesweite Bekanntmachung und Kooperationen



SCS: Bürger gestalten ihre Zukunft!

Z.B. beim 12. Zukunftsforum ländliche Entwicklung



Lippe zukunft 

GFW
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Münster e.V.

Ausblick: Projekt Dorf.Zukunft.Digital

Meilensteine

- Step 1: Auswahl von 30 Modellorten
- Step 2: Erprobung der digitalen Dorf-Plattform und anderer Anwendungen
- Step 3: Einrichtung von digitalen Klassenzimmern in den DGHs
- Step 4: Dorfentwicklung digital – Ausbildung von Digital-Lotsen
- Step 5: Vernetzung und Kooperation: Stadt lernt vom Land
- Step 5: Nachhaltigkeit: Smarte Land Region – Beteiligung aller 124 Dörfer



Forderung: Bessere Rahmenbedingungen

Unterstützung durch Politik/Verwaltung

- Prozesse fördern statt befristete Pilotprojekte (die nach 3 Jahren enden)
- Ehrenamt kann nicht verordnet werden, Bottom-up braucht Zeit und Vertrauen
- Impulse von außen willkommen heißen, bunte Akteurskonstellationen fördern
- Bürger als Vorbild wertschätzen: Sie bewahren Tradition und erproben Neues
- Bürokratie/Gängelung in Förderprojekten reduzieren, Autonomie der Dörfer stärken
- Bürger in Digitalisierungsprozesse von Beginn an mitnehmen, Bedarfe abfragen!



Interessiert an Kooperation/Vernetzung?

Heidrun Wuttke: hw@dorfdigital.com 05271/69 48 841



Lippe  zukunft


Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter e.V.